

Abstimmung vom 27. April 2008



Sozialdemokratische Partei
Sektion Trogen

Die **SP Trogen** sagt Ja
zu einem lebendigen Dorf mit Zukunft!

3 x JA zu den Teileinzonungen, weil

- durch die Arealentwicklung ein angepasstes **Gesamtkonzept** entsteht statt einer planlosen Verhäuselung
- die Grundeigentümer (politische Gemeinde und Kinderdorf) qualitativ **hochwertige Bebauungen** realisieren wollen
- durch **verdichtete Bauweise** haushälterisch mit dem Boden umgegangen wird
- die Chance für eine **ökologisch** und architektonisch überzeugende Dorferweiterung besteht
- ein **vielfältiges Wohnungs- und Häuserangebot** den Bedürfnissen von Jung und Alt entspricht
- die neuen Wohnquartiere optimal an den **öffentlichen Verkehr** angeschlossen sind

bitte wenden

Abstimmung vom 27. April 2008



Sozialdemokratische Partei
Sektion Trogen

Natur und Umwelt sind für die SP Trogen ein zentrales Anliegen – gerade deshalb befürworten wir diese Einzonzonen. Es ist eine Tatsache, dass wir alle immer mehr Wohnraum beanspruchen. Damit Trogen auch in 20 Jahren ein lebendiges Dorf ist mit Schule, Läden und öffentlichem Verkehr, ist der Bau zeitgemässer Wohnungen notwendig.

Die SP Trogen hat sich im Planungsprozess vehement dafür eingesetzt, dass dies auf sinnvolle Art und Weise geschieht. Der eingeschlagene Weg von Arealentwicklung mit Architekturwettbewerb sowie das Zusammenspiel von Gemeinde und Kinderdorf versprechen nun tatsächlich etwas Besonderes. Statt dass in einer Nachbargemeinde konzeptlos gebaut wird, sollen in Trogen verdichtete und ökologische Quartiere sowie die zukunftssträchtige Form des altersdurchmischten Wohnens entstehen. Das ist regional betrachtet ein Beitrag an den haushälterischen Umgang mit dem Boden und für Trogen ein Mehrwert dank neuer MitbewohnerInnen und neuer Quartiere mit Vorzeigecharakter.

Ergreifen wir diese Chance, eine bessere Lösung ist nicht in Sicht!

3 x JA zu den Teileinzonzonen

bitte wenden